

Seminar

Fachkunde im Sinne
der § 64 des
Wasserhaushaltsgesetzes (WHG)

Praktische Umsetzung der Bundesanlagenverordnung (AwSV)



Die Top-Themen:

- Die neuen Regelungen der Bundesanlagenverordnung (AwSV) und andere wasserrechtliche Grundlagen
- Technische, organisatorische Anforderungen und Betreiberpflichten
- Vorgehen bei der Einstufung von Stoffen und Gemischen
- Anforderungen an Anlagen in Abhängigkeit von ihren Gefährdungsstufen
- Praktische Beispiele zu den formellen Betreiberpflichten und zur Abgrenzung und Einstufung von Anlagen
- Anzeigepflichten, Anlagendokumentation und Prüfungen durch Sachverständige

Termine und Orte

- 27. und 28. März 2019
Frankfurt am Main
- 11. und 12. Juli 2019
München
- 26. und 27. November 2019
Karlsruhe

Umgang mit
wassergefährdenden Stoffen

Ihre Seminarleitung
Dipl.-Ing. Markus Giesen, Sach-
verständiger, FGH - Umwelt- und
Wassertechnik GmbH, Hagen
Christian Thomas, Rechtsanwalt,
Hoffmann Liebs Partnerschaft
von Rechtsanwälten mbB,
Düsseldorf



Allgemeine Informationen

Zielsetzung

Die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (Bundesanlagenverordnung – AwSV) ist am 1. August 2017 in Kraft getreten und ersetzt die bis dato geltenden Verordnungen zu wassergefährdenden Stoffen in den einzelnen Bundesländern. Alle Betreiber einer entsprechenden Anlage, z.B. einer Tankstelle oder eines Heizölbehälters, müssen sich nun nach der Bundesanlagenverordnung richten.

In diesem Seminar lernen Sie, welche neuen Inhalte, wesentlichen Änderungen, Aufgaben und Betreiberpflichten in der neuen AwSV beschrieben sind und wie Sie diese praktisch in Ihrem Unternehmen umsetzen können. Sie lernen, welches System Sie zur Einstufung von Stoffen und Gemischen nutzen können und welche Vorgaben es beim Vollzug und der Überwachung gibt. Es werden die Grundsatzanforderungen, Gefährdungsstufen, Prüfpflichten, Anzeigepflichten und die Erfordernisse von Eignungsfeststellungen erläutert. Anhand von praktischen Anwendungsbeispielen werden Ihnen die technischen und organisatorischen Anforderungen an Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen näher gebracht. Ein Pluspunkt des Seminars sind die verschiedenen Sichtweisen der Referenten – eines Rechtsanwalts, eines Sachverständigen und eines Industrievertreters.

Zielgruppe

- Verantwortliche Personen, die mit wassergefährdenden Stoffen umgehen
- Gewässerschutzbeauftragte, Umweltbeauftragte, Mitarbeiter der Umweltabteilungen
- Mitarbeiter von Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden
- Planungs- und Ingenieurbüros
- Verantwortliche Personen von Fachbetrieben
- Sachverständige, Anlagenhersteller, Betriebsinhaber und -leiter



Inhouse-Seminar

Dieses Seminar können Sie auch als firmeninterne Schulung buchen:

Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot. Rufen Sie uns an.

Frau Angela Bungert/Herr Jens Wilk

Tel.: +49 211 6214-200, E-Mail: inhouse@vdi.de

Frau Ulrike Rinderhofer  

Tel.: +43 664 5036261, E-Mail: rinderhofer@vdi.de

Veranstaltungsdokumentation

Jeder Teilnehmer erhält eine Dokumentation wie Präsentationsunterlagen, Handbuch o.ä. und eine VDI Wissensforum-Teilnahmebescheinigung.



Seminarleitung

Dipl.-Ing. Markus Giesen, Sachverständiger, FGH - Umwelt- und Wassertechnik GmbH, Hagen

Christian Thomas, Rechtsanwalt, Hoffmann Liebs Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Düsseldorf



Der Referent ist Geschäftsführer der FGH Umwelt- und Wassertechnik GmbH und seit 2001 durch die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Genehmigungsverfahren im Umweltbereich (Schwerpunkt Abwasser). Seit 2003 ist

Herr Giesen Sachverständiger gem. der AwSV und Mitglied in der Sachverständigenorganisation der AGU-TSO, deren Vorsitz er 2015 übernommen hat.



Christian Thomas ist Rechtsanwalt in der Praxisgruppe „Umwelt- und Technikrecht“ der Kanzlei Hoffmann Liebs Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB in Düsseldorf. Er ist spezialisiert auf das Wirtschaftsverwaltungsrecht sowie auf sämtliche Bereiche des klassischen Umweltrechts. Seine Tätigkeitsschwerpunkte

liegen dabei im Immissionsschutz-, Wasser-, Abfall- und Bodenschutzrecht. RA Thomas vertritt Unternehmen unterschiedlicher Sektoren und Branchen bei der Vorbereitung und Durchführung von umweltrechtlichen Genehmigungsverfahren. Darüber hinaus berät er sowohl zu vergabe- und beihilferechtlichen Themen als auch zu umweltrechtlichen Aspekten in Unternehmens- und Immobilientransaktionen.



Weitere interessante Veranstaltungen

Wasserrecht kompakt

12. und 13. Februar 2019, Düsseldorf

Grundlagen der Abluftreinigungstechnik

11. und 12. März 2019, Stuttgart

Novellierung der Klärschlammverordnung

14. Mai 2019, Düsseldorf

10. VDI-Fachkonferenz Klärschlammbehandlung

18. und 19. September 2019, Mainz

Seminarinhalte

1. Tag: 13:00 - 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr

» Einführung in das Wasserrecht

- Wasserrechtliche Grundlagen und Hintergründe
- Anlagenbezogene Anforderungen aus § 62 f. WHG
- Hintergrund und Anlass der Novellierung der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Christian Thomas, Hoffmann Liebs Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Düsseldorf

» Die neuen Regelungen der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen AwSV 2017 aus juristischer Sicht

- Einführung in das Thema, Aufbau der Verordnung
- Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen
- Anforderungen an Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen aus juristischer Sicht
- Ordnungswidrigkeiten, Betreiberverantwortung und Haftung
- Vorgaben zur Überwachung und zum Vollzug
- Kernpunkte für die Genehmigungspraxis aus anwaltlicher Sicht

Christian Thomas

» Technische und organisatorische Anforderungen an Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

- Allgemeine Bestimmungen
- Allgemeine Anforderungen an Anlagen
- Besondere Anforderungen an die Rückhaltung bei bestimmten Anlagen
- Anforderungen an Anlagen in Abhängigkeit von ihren Gefährdungsstufen
- Anforderungen an Anlagen in Schutzgebieten und Überschwemmungsgebieten

Dipl.-Ing. Markus Giesen, FHG Umwelt- und Wassertechnik GmbH, Hagen

» Einstufung von Stoffen und Gemischen

- Definition und Begriffsbestimmungen
- Einstufung in Wassergefährdungsklassen und als nicht wassergefährdend
- Allgemein wassergefährdende Stoffe
- Dokumentation, Mitteilungspflicht und Überprüfung der Einstufung
- Umstufung von Stoffen in eine andere Wassergefährdungsklasse

Dr.-Ing. Marco Müller, Beauftragter für betrieblichen Gewässerschutz, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Frankfurt am Main

» Technische und organisatorische Anforderungen an Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - Praktische Anwendungsbeispiele

- Vollzug der AwSV und resultierende Betreiberpflichten
- Grundsatzanforderungen und Vollzug der §§ 39-41 und 46 i.V. mit Anlagen 5/6 AwSV und § 63 WHG
- Gefährdungsstufen von Anlagen
- Anzeigepflicht und Erfordernisse von Eignungsfeststellungen
- Selbsteinstufung flüssiger wassergefährdender Gemische in Anlage
- Bestimmung und Abgrenzung von Anlagen
- Rückhaltung bei Brandereignissen
- Anwendung der technischen Regeln

Dipl.-Ing. Markus Giesen

» Umsetzung der AwSV aus Sicht eines Anwenders in der Industrie

- Praktische Aspekte der neuen Regelungen: Was muss der Anwender beachten?
- Anlagendokumentation
- Betriebsanweisungen
- Fachbetriebspflicht
- Übergangsregelungen
- Übereinstimmungsnachweise und Bauartzulassung
- Weiterführende Informationen

Dr.-Ing. Marco Müller

++ Übungen: Bestandsanlage - Abfüll- und Lageranlage, Neuanlage - Kälteanlage auf Dach

Dr.-Ing. Marco Müller

» Offene Fragen und Abschlussdiskussion

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

Seminar		
<input type="checkbox"/> 27. und 28. März 2019 Frankfurt am Main (06SE126003)	<input type="checkbox"/> 11. und 12. Juli 2019 München (06SE126004)	<input type="checkbox"/> 26. und 27. November 2019 Karlsruhe (06SE126005)
EUR 1.190,-	EUR 1.190,-	EUR 1.190,-

www

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: VDI-Mitgliedsnummer* _____

*Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet: www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort(e)

Frankfurt am Main: QGREENHOTEL by Meliá, Katharinenkreisel, 60486 Frankfurt, Tel. +49 69/70730-0, E-Mail: qgreen.frankfurt@melia.com

München: NH München Messe, Eggenfeldener Str. 100, 81929 München, Tel. +49 89/99345-0, E-Mail: groups.nhmuenchenmesse@nh-hotels.com

Karlsruhe: Leonardo Hotel Karlsruhe, Ettlinger Str. 23, 76137 Karlsruhe, Tel. +49 721/3727-0, E-Mail: info.karlsruhe@leonardo-hotels.com

Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes **Zimmerkontingent** zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig per Telefon oder E-Mail direkt bei dem Hotel mit dem Hinweis auf die „VDI-Veranstaltung“. Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs

Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Pausengetränke und an jedem vollen Veranstaltungstag ein Mittagessen enthalten. Ausführliche Veranstaltungsunterlagen werden den Teilnehmern am Veranstaltungsort ausgehändigt.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin.

Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

